

Das Blaue Blatt
der *Gemeinde*
Habach



Nr. 3

OKTOBER

2019

Neues Ansiedlungsmodell der Gemeinde Habach

Feuchtes Toilettenpapier – ein Pumpenwürger

Informationskurs Defibrillator
– denn jede Sekunde zählt und kann Leben retten

Habacher Trinkwasserwerte

Neues Holzkreuz am Koppenbergweiher

Kostenpflichtige Abholung von Gartenabfällen durch die EVA GmbH

Hornissen- und Wespenberatung im Landkreis Weilheim-Schongau

Tag des Einbruchschutzes am 27.10.2019

Wie Sie Schäden durch Starkregen vermeiden können

Fundsachen

Veranstaltungshinweise



Neues Ansiedlungsmodell der Gemeinde Habach

In der Gemeinderatssitzung am 29.08.2019 hat der Gemeinderat Habach ein neues Ansiedlungsmodell (*ehemals Einheimischen-Modell*) für die Gemeinde Habach auf den Weg gebracht. Die aktuellen Richtlinien und Informationen für dieses Modell haben wir für Sie auf der Gemeindehomepage <http://www.habach.de/> unter **AKTUELLES** im pdf-Format zum Download bereitgestellt.

Bei Interesse an einem Bauplatz bitten wir um einen formlosen Antrag per E-Mail (gemeinde@habach.bayern.de) oder per Brief an Gemeinde Habach, Hofmark 1, 82392 Habach, zur Aufnahme in die Liste der Interessenten.

Alle Bürger, die bereits einen Antrag gestellt haben und bereits auf der Liste der Interessenten vermerkt sind, werden, sobald sich in baulicher Hinsicht etwas Neues ergibt, von der Gemeinde Habach über die Neuerungen auf dem Laufenden gehalten.



Feuchtes Toilettenpapier – ein Pumpenwürger

Im Gegensatz zu normalem Toilettenpapier besteht feuchtes Toilettenpapier nicht aus Zellulose, sondern aus reißfestem Vlies, sprich also aus Textilfasern. Anders als Zellulose lösen sich diese Fasern im Wasser nicht auf, indem sie zerfallen, sondern die Textilfasern bilden eine recht kompakte Struktur aus langen, sogenannten Zöpfen. Man spricht daher auch von „Verzopfung“. Natürlich werben die bekannten Hersteller auf ihren Produkten mit der Voraussetzung der Spülbarkeit. Dies bedeutet, dass die Tücher nach einem speziellen Testverfahren („Slosh-Box-Test“) innerhalb von drei Stunden in einem Wasserbad, welches hin und her geschwenkt wird, 25 % ihrer Masse verlieren müssen. Leider ist dieser Test nicht komplett vergleichbar mit den vorherrschenden Gegebenheiten in einem Abwasserkanal, da nicht immer eine Fließzeit von drei Stunden garantiert werden kann, und 75 % Restmasse für eine Verzopfung bei weitem noch ausreichen. Auch die Empfehlungen auf den Packungen, nicht mehr als ein bis zwei Tücher pro Toilettengang zu verwenden, sind nur ein schwacher Versuch die Verzopfung in den Pumpen zu reduzieren. In den langen Textilzöpfen bleiben weitere Feststoffe wie Haare hängen, die unweigerlich ins Abwasser kommen können. Diese recht kompakten, armdicken Stränge sind in der Lage, Pumpen zu verstopfen. Dies hat einen höheren Stromverbrauch und weniger Pumpleistung zur Folge. Bei einem dauerhaft höheren Stromverbrauch wären irgendwann höhere Abwassergebühren die Folge. Bei Freispiegelkanälen ist die Verzopfung

wegen der Schwerkraft weniger problematisch. Spätestens im Klärwerk müssen diese aber auch entfernt werden.

Da die Gemeinde Habach das Abwasser nach Murnau pumpen muss, müssen diese Verzopfungen von unserem Gemeindearbeiter **manuell** entfernt werden. Dies ist eine mühsame, langwierige und immer wieder anfallende Arbeit und nebenbei eine Riesensauerei. Würden die Verzopfungen nicht rechtzeitig manuell entfernt werden, laufen die Pumpen heiß, und es kann zu massiven Schäden an der Technik führen.

Die günstigere Lösung für alle Beteiligten wäre die Entsorgung des feuchten Toilettenpapiers in den Mülleimer und nicht in die Toilette.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!



Informationskurs Defibrillator
– denn jede Sekunde zählt und kann Leben retten

Wir möchten alle Mitbürger an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass bei der Adresse Hofmark 1 in Habach ein Defibrillator installiert ist. Der Defibrillator befindet sich im Erdgeschoss (linke Tür) im videoüberwachten Eingangsbereich (freier Zugang rund um die Uhr), in dem sich die Automaten der Raiffeisenbank befinden. Bitte geben Sie diese Information auch an Personen weiter, die das Blaue Blatt nicht erhalten, sich aber oft im Raum Habach aufhalten.

Obwohl der Defibrillator im Notfall auch von jedem ungeschulten Helfer eingesetzt werden kann, da das Gerät automatisch per Ansage Schritt für Schritt durch das Wiederbelebungsprogramm führt, ist dennoch angedacht, in nächster Zeit einen kostenlosen Kurs für die Benutzung des Defibrillators anzubieten (Kursort: Habach). Hier erfahren Sie alles Notwendige, um in Gefahrensituationen ruhig und bedacht reagieren zu können und Leben zu retten.

Eine kleine Anzahl von Anmeldungen zu diesem Informationskurs aus der Bevölkerung haben wir bereits erhalten.

Wer noch Interesse hat, an dieser Schulung teilzunehmen, soll sich bitte mit der Gemeinde Habach unter der Telefonnummer 08847/1327 oder per E-Mail an gemeinde@habach.bayern.de in Verbindung setzen.



Habacher Trinkwasserwerte

Habacher Brunnen	Calcium (Ca)	Chlorid (Cl)	Kalium (K)	Magnesium (Mg)	Natrium (Na)	Nitrat (NO ₃)	Sulfat (SO ₄)
	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
	85,5	12,0	0,9	23,8	8,9	11,4	4,7

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen **Gesamthärte** von **17,4°dH** dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „**hart**“ (= 3) entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat, Chlorid und DOC (gelöster organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Stand: 16.05.2019



Neues Holzkreuz am Koppenbergweiher

Das bei einem Verkehrsunfall im vergangenen Winter komplett beschädigte Holzkreuz am Koppenbergweiher, wurde durch ein neues Kreuz ersetzt und bei einer feierlichen Zeremonie am 23. Juni dieses Jahres eingeweiht.

Die Gemeinde Habach bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mühe, das Engagement und ihren Einsatz. Es ist schön, dass sich nun wieder ein Kreuz an gewohnter Stelle am Koppenbergweiher befindet.



Kostenpflichtige Abholung von Gartenabfällen durch die EVA GmbH

Die EVA GmbH informiert, dass im Herbst wieder für 17,85 € inkl. Mehrwertsteuer eine kostenpflichtige Abholung von bis zu 3 Kubikmetern Gartenabfällen angeboten wird.

Abgeholt werden pro Grundstück bis zu 3 Kubikmeter gebündelter Strauch- und Baumschnitt. Kleinteilige Gartenabfälle wie Grasschnitt, Laub, Blumen oder gehäckseltes Material werden **nicht** abgeholt. Diese

Abfälle können über die Biotonne entsorgt werden. Erden, Wurzeln und Altholz sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen.

Bis zum 15. Oktober kann die Abholung bei der Abfallberatung der EVA GmbH angemeldet bzw. beauftragt werden; die Abholung erfolgt Mitte November. Die EVA GmbH gibt den genauen Abholtermin rechtzeitig bekannt, damit die Bündel zum Termin am Grundstück bereitgelegt werden können. Die Bündel dürfen maximal 1,50 m lang sein und maximal 25 kg wiegen.

Dieses Angebot richtet sich z.B. an Gartenbesitzer, die keine Möglichkeit haben, großen Strauch- und Baumschnitt selbst zu transportieren und an einer Grüngutsammelstelle oder einem Wertstoffhof anzuliefern.

Wer eine Abholung seines Strauch- und Baumschnittes im Herbst beauftragen möchte, kann sich an die Abfallberater der EVA GmbH wenden:

Claudia Knopp: Tel. 08868-1801-80, E-Mail: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de oder Wilhelm Westenrieder: Tel. 0881-40803, E-Mail: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de



Hornissen- und Wespenberatung im Landkreis Weilheim-Schongau

Die natürlichen Nistmöglichkeiten der Hornissen und Wespen wie hohle Bäume werden immer seltener. Deshalb suchen sie sich Ersatznisträume in Dachböden und Schuppen, unter Holzverkleidungen an Fassaden, in Vogelnistkästen oder Rollladenkästen. Hierdurch kommt es immer wieder zu Problemen. Deshalb stehen im Landkreis Weilheim-Schongau im Moment zwei ehrenamtliche Hornissen- und Wespenberater zur Verfügung, die sich die Situation vor Ort ansehen und praxisnahe Lösungen suchen.

Die Vermittlung dieser ehrenamtlichen Hornissen- und Wespenberater erfolgt entweder über die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Weilheim-Schongau, Herr Weigl: Tel.: 0881/681-1208 oder direkt beim Wespen- und Hornissenberater, Herr Raßhofer: Tel.: 08841/488560.

Nähere Informationen zu Hornissen können Sie im Flyer der Bayerischen Akademie für Naturschutz- und Landschaftspflege (ANL) entnehmen. Dieser ist auf folgender Internetseite eingestellt: www.anl.bayern.de/publikationen/doc/hornissen_faltblatt.pdf



Tag des Einbruchschutzes am 27.10.2019

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern deutlich gesenkt werden. In diesem Jahr werden Informationsveranstaltungen im Zeitraum vom 13.10. bis 10.11.2019 zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Licht in der Dämmerungszeit“ durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
- Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät. Ferner können Sie sich bei Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos und neutral zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd



Wie Sie Schäden durch Starkregen vermeiden können

Von Starkregen spricht man, wenn hohe Niederschlagsmengen in kurzer Zeit auf begrenztem Raum niedergehen – und das kann jederzeit, überall und sogar fern von Gewässern passieren.

Prüfen Sie zuerst, ob Ihr Haus Schwachstellen aufweist: Gibt es Fenster, Türen oder Tore, durch die Wasser eindringen kann? Sind die Außenwände ausreichend abgedichtet? Besteht die Gefahr, dass das Fundament unterspült wird? Wenn Sie auf eine undichte Stelle stoßen, beseitigen Sie diese so bald wie möglich.

Türen und Fenster lassen sich beispielsweise durch nachträgliche wasser- und druckdichte Einbauten schützen. Auch hochgemauerte Kellerschächte können den Wassereintritt verhindern, ebenso wie Bodenschwellen, Mauern oder Aufkantungungen. Rund um das Haus sollten Sie Sickerflächen einrichten und den Boden nicht komplett mit Asphalt oder Pflaster versiegeln. Stellen Sie sicher, dass die Dachrinnen intakt und frei von Laub oder anderem Schmutz sind, damit Starkregen ungehindert abfließen kann. Im Inneren des Hauses ist die Sicherung der Ölheizung besonders zu beachten. Denn Heizöl, welches austritt, schädigt die Umwelt und Ihr Gebäude. Sorgen Sie außerdem dafür, dass auch sonstige wassergefährdende Stoffe wie Lacke, Farben oder Pflanzenschutzmittel sicher gelagert sind. Zudem bieten Rückstausicherungsanlagen Schutz gegen Wasser, das über die Kanalisation in das Haus eindringen könnte. Ihre Funktionstüchtigkeit sollten Sie regelmäßig überprüfen.

Eine Elementarschadenversicherung kann vor den potenziell drastischen finanziellen Folgen einer Hochwasser- oder Starkregenkatastrophe schützen. Informieren Sie sich, ob eine solche Versicherung für Sie sinnvoll ist.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.



Fundsachen

- 1 Strick-Wintermütze, grau beige mit Zopfmuster und weißem Innenfutter und weiß-grauem Pelzbommel;
- 1 roter Kopfhörer;
- 1 weiß-hellblau-blaue Badeshorts mit orangenem Schriftzug an der Seite in Größe 152;
- 1 schwarz-rote Männerweste, Größe: L, Marke: Korsar;
- 1 i-Phone mit Schutzhülle (Schutzhülle: silbern, mit bunten Rollschuhen);
- 1 Brille für Kurzsichtige mit Etui, Brillengestell ist pink, Etui ist lila mit helllila Rand;

Veranstaltungshinweise

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
12/13.10.2019		Musikkapelle Ausflug	
19.10.2019	19.00 Uhr	2. Herbstfest	Feuerwehrhaus
01.11.2019	10.00 Uhr	Messe und Gräbersegnung	Pfarrkirche Habach/Friedhof
08.11.2019	17.00 Uhr	Martinischießen	Schützenhaus Habach
09.11.2019	15.00 Uhr	Martinischießen	Schützenhaus Habach
11.11.2019	10.00 Uhr	Patrozinium	Pfarrkirche Dürnhausen
11.11.2019	17.00 Uhr	Sankt Martinszug	Pfarrkirche Habach/ Feuerwehrhaus
15.11.2019	20.00 Uhr	Siegerehrung Martinischießen	Schützenhaus Habach
17.11.2019	10.00 Uhr	Veteranenverein Generalversammlung (Volkstrauertag)	Pfarrkirche Habach/ Trödler
20.11.2019	20.00 Uhr	Terminbesprechung Vereine für 2020	Eichbichl-Stüberl
24.11.2019	10.00 Uhr/11.00 Uhr	Pfarrfrühschoppen	Kirche/Sportheim
29.11.2019	18.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Gewehr/Pistole	Schützenhaus Habach
01.12.2019	14.00 Uhr	Adventfeier vom Mütter- und Frauenverein	Trödler
06.12.2019	18.00 Uhr	8. Dorfladen-Nikolaus	Dorfladen Habach
07.12.2019	19.30 Uhr	ASV-Nikolausfeier	Sportheim
08.12.2019	19.30 Uhr	Adventsingen	Pfarrkirche Habach
10.12.2019	14.30 Uhr	Spätzlese	Eichbichl-Stüberl
14.12.2019	10.00 Uhr	Nikolausschießen Bogen	Bogenplatz Dürnhausen
21/22.12.2019		Trödler: Altbayerischer Weihnachtsmarkt	Trödler
23.12.2019	17.00 Uhr	Waldweihnacht	Koppenberg-Weiher
31.12.2019		Neujahrsanspielen	Habach

Hinweis

Im Frühjahr 2020 finden wieder **Kommunalwahlen** statt. Jeder Bürger und jede Bürgerin, die das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann sich als Kandidat/in für den Gemeinderat aufstellen lassen. Die Termine für die Aufstellungsversammlungen der verschiedenen Parteien werden Ihnen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt (Briefkasten!).